

**Kleine Anfrage Fraktion FDP/JF (Christophe Weder/Oliver Berger, FDP):  
Einspurverkehr Neubrückstrasse-Bollwerk-Lorrainebrücke**

Im Rahmen der Bauarbeiten auf der Lorrainebrücke wurde Tempo 30 als temporäre Massnahme eingeführt und eine Fahrspur reduziert. Die Spurreduktion erstreckt sich von der Kreuzung Neubrückstrasse via Bollwerk bis hin zur Lorrainebrücke.

Die Bauarbeiten sind nun mehrheitlich abgeschlossen, jedoch besteht die Spurreduktion weiterhin. Dies hat zur Folge, dass sich in Stosszeiten der Verkehr weit über das Henkerbrännli inkl. Tiefenaustrasse bis hin zum Neufeldtunnel und Bahnhofdurchfahrt zurückstaut. Ebenfalls kommt es auf der Kreuzung Henkerbrännli zu kritischen Situationen zwischen allen Verkehrsteilnehmern inkl. Velos und öV.

Wir bitten in diesem Zusammenhang den Gemeinderat höflichst um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wurde die Reduktion der Fahrspuren auf den genannten Abschnitten publiziert? Wenn ja, wann und wo?
2. Wurde diese Sperrung mit dem Kanton als Besitzer/Betreiber der Tiefenaustrasse abgesprochen? Wie fiel die Stellungnahme des Kantons dazu aus?
3. Wurde diese Sperrung mit dem Bund als Besitzer/Betreiber des Autobahnzubringers abgesprochen? Wie fiel die Stellungnahme des Bundes dazu aus?
4. Was gedenkt der Gemeinderat zu tun, um nicht den gesamten Durchgangsverkehr auf dieser Achse (Richtung Innenstadt, Bahnhof, Länggasse) zu behindern?
5. Wann wird der rechtmässige Zustand wiederhergestellt?

Bern, 04. April 2019

*Erstunterzeichnende: Christophe Weder, Oliver Berger*

*Mitunterzeichnende: Barbara Freiburghaus, Vivianne Esseiva, Dannie Jost, Claudine Esseiva, Dolores Dana, Thomas Berger*